Kindergartenbenutzungsgebühr Haushaltsjahr 2018

-Haushalt 2018 wurden noch folgendermaßen kalkuliert:

- Beitragsfreies 3. Kindergartenjahr 184.800 €
- Kindergartenbenutzungsgebühr (KiGa Und Krippe) 776.000 €

960.800 €

-Ab August 2018 komplette Beitragsfreiheit für Kindergärten (nicht Krippen) beschlossen

- Im Haushalt noch nicht berücksichtigt, weil die Zahlen noch nicht abschließend vorliegen und viele Fragen ungeklärt sind
- Angebot zur Zeit:
  - Pauschale von 126 € für 4- 7 Stunden Betreuungszeit
  - Pauschale von 167 € bei mehr als 7 Stunden Betreuungszeit

Bisher: Drittes Kindergartenjahr

Stunden	Gebühr	Erstattung Land	Differenz	%
4 Std.	124	120	4	96,77
5 Std.	155	120	35	77,42
6 Std.	186	120	66	64,52
7 Std.	217	120	97	55,30
8 Std.	248	160	88	64,52
9 Std.	279	160	119	57,35

Kindergartenjahr 2016/2017 :

128 Kinder Verlust: 62.259,00 € ø 486,40 € pro Kind
414 Kinder Verlust: 201.369,60 €

Neu: Alle Kindergartenjahre

Stunden	Gebühr SGM	Gebühr ø LK	Erstattung Land	Differenz	%
4 Std.	124	138	126	+2	101,60
5 Std.	155	169	126	29	81,29
6 Std.	186	202	126	60	67,74
7 Std.	217	233	126	91	58,06
8 Std.	248	269	167	81	67,34
9 Std.	279	302	167	112	59,85

- Pauschalen wurden nach 10 Jahren nur minimal erhöht
- Wir wollten die Gebühr aufgrund der extrem gestiegenen Kosten /des niedrigen Kostendeckungsgrades eigentlich erhöhen (seit 2014 Zuschussbedarf + 900.000 €)
- Gebühren in der Samtgemeinde liegen unterm Landkreisdurchschnitt
- Zahl der Kindergartenkinder auf 433 gestiegen, Tendenz weiter ansteigend
- Die höheren Betreuungszeiten werden immer stärker in Anspruch genommen (6 und 7 Stunden sehr begehrt, immer weniger 4 Stunden), dadurch immer höhere Verluste
- Bei ø 6 Stunden Betreuungszeit steigt der Verlust auf 311.760 €
  (- 60 € Gebühr/Monat x433 Kinder x 12 Monate= - 311.760 €)

- Der Städtetag hat die Träger aufgefordert eine Stellungnahme abzugeben
- Haben wir getan:
  -Orientierung an den tatsächlichen Betriebskosten der Kita`s und nicht an den durchschnittlichen Gebühren gemäß der Bundesstatistik = 122,09 € bzw. 124,54 € für 30,5 Stunden pro Woche (Wer hat so niedrige Gebühren?)
- Betriebskosten aller Kita`s müssen ermittelt werden
- Forderung, dass Kommunen 1/3 der Kosten tragen und das Land 2/3
- Stundengenaue Abrechnung und nicht nur 2 Pauschalen
- Offene Fragen müssen geklärt werden:
  - Was passiert mit der Kindertagespflege ? Wird sie auch befreit?
  - Wie werden Krippenkinder behandelt, die im Laufe des KiGa-Jahres 3 Jahre alt werden? Auch beitragsfrei, wenn sie noch in der Krippe bleiben? Oder Wechsel in den Kindergarten?
  - Ist weiterhin nur ein bedarfsentsprechendes Angebot an Betreuungszeiten vorzuhalten oder dürfen alle Kinder bis zu 8 Stunden in Anspruch nehmen?